

MdL Angela Schneider
Gartenstr. 04
09224 Chemnitz

07.10.03

Kreiselternrat Chemnitz
z.H. Herrn Thomas Fenner
- Vorsitzender -
Hölderlinstr. 15
09114 Chemnitz

Sehr geehrter Herr Fenner, sehr geehrte Damen und Herren,

leider ist es mir erst heute möglich, auf Ihren offenen Brief vom 22.09.03 zu reagieren, sehen Sie es mir bitte nach.

Ihre Anfragen zum „Ersten Gesetz zur Umsetzung des besseren Schulkonzepts“ vom 18. Juli 2003 lassen sich mit Sicherheit nicht vollständig beantworten, da wir in der Praxis noch nicht genügend „Erkenntnisse“ gesammelt haben und natürlich auch das „Zweite Gesetz...“ noch aussteht.

Zum Beobachtungsstatus lege ich einen Antrag der PDS – Landtagsfraktion bei, der aber vom SMK noch nicht beantwortet ist. Sobald das geschehen ist, schicke ich ihn.

Aus Sicht des Stadtrates sehe ich das Ganze leidenschaftslos – wenn die Stadt genügend finanzielle Mittel bereitstellen könnte, hätten wir große Spielräume. Wie Sie merken, ist das in der Möglichkeitsform geschrieben – wir haben leider überhaupt keinen finanziellen Spielraum und somit sind Schulschließungen weiter an der Tagesordnung, wenn die Schülerzahlen nicht den Maßgaben entsprechen. Das Land wird sich zu keinem finanziellen Mehraufwand bereit erklären. Der Doppelhaushalt 2003/2004 ist längst beschlossen, ein Nachtragshaushalt nicht in Sicht. Es muss also alles im bisherigen finanziellen Rahmen laufen. Damit wäre Ihre Frage vier mit beantwortet.

Was die Ausnahmeregelungen betrifft, sollten wir sie schamlos ausnutzen und natürlich auch entsprechend einfordern. Ich glaube, da sind sich alle im Schulausschuss des Stadtrates einig. Wie weit das SMK hier mit geht, bleibt abzuwarten. Ich denke, die Ausnahmeregelungen treffen eher auf das flache Land als auf die Stadt zu. Aber das sollten wir ausprobieren.

Mit freundlichen Grüßen


Angela Schneider